



OFFENBACH
MOBIL

OFFENBACH MOBIL

ERSTELLUNG EINES
VERKEHRSENTWICKLUNGSPLANS (VEP) 2035

BETEILIGUNGSERGEBNISSE ZUR
BESTANDSANALYSE (24.11.2021 - 01.03.2022)

ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE DER
BÜRGERINNENBEFRAGUNG ZUM
VERKEHRSENTWICKLUNGSPLAN OFFENBACH
2035

16.05.2022

 Zentrum
für integrierte
Verkehrssysteme

KOKONSULT

BY KRISTINA OLDENBURG

ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE

BEFRAGUNG ZUM VERKEHR IN OFFENBACH

Die Stadt Offenbach am Main legt bei der aktuell in Arbeit befindlichen Erstellung eines Verkehrsentwicklungsplans hohen Wert auf die Beteiligung ihrer BürgerInnen. Via Online-Umfrage sowie in einem eigens für den Verkehrsentwicklungsplan eingerichteten Büro in der Innenstadt, hatten alle Interessierten die Möglichkeit ihre Meinung zu aktuellen Problemen, Zukunftswünschen und ihren bevorzugten Fortbewegungsmitteln abzugeben. Im Folgenden erfolgt eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse.

Von den am Ende insgesamt 815 Teilnehmenden erhielten bezüglich der Nutzungshäufigkeit der verschiedenen Verkehrsmittel die Wege zu Fuß und per Fahrrad oder E-Bike die durchschnittlich höchste Bewertung (3,6 bzw. 3,3 von maximal 4 Punkten). Vergleichsweise ebenfalls häufig genutzt werden S-Bahn, Regionalzüge, eigene PKW und Busse.

Bei der Bewertung der Verkehrsinfrastruktur im Wohnumfeld konnte auf einer Skala von 1 (=sehr schlecht) und 5 (=sehr gut) abgestimmt werden. Mit 3,2 (Bahn) und 3,1 (Bus) wurde das Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs, gleichauf mit den Fußwegen und deren Sicherheit (ebenfalls 3,1), am besten bewertet. Den letzten Platz belegt in dieser Kategorie die Elektroladeinfrastruktur mit durchschnittlich 1,7 Punkten. Dass der Fußverkehr für die OffenbacherInnen von hoher Bedeutung ist, zeigt sich auch bei der Bewertung der wichtigsten Handlungsfelder für die Zukunft. Der Ausbau und die Instandhaltung selbiger wird durchschnittlich nur von der Verbesserung der Aufenthaltsqualität öffentlicher Plätze (2. Platz) und der Steigerung der allgemeinen Verkehrssicherheit (1. Platz) übertroffen.

Neben oben genannten Bewertungskategorien erhielten die Teilnehmenden zudem die Möglichkeit auf einer Stadtkarte Orte zu markieren und entweder mit der Aussage „hier läuft es gut“ oder mit „An dieser Stelle gibt es Probleme“ zu versehen. Dabei wurden insgesamt 711 positive Bewertungen und 2.661 negative abgegeben. Am häufigsten wurden dabei an Vermerke bezüglich des Radverkehrs (291 positive, 1.162 negative) und bezüglich des Fußverkehrs (175, 714) gemacht.

Schließlich erhielten alle Teilnehmenden die Möglichkeit Beiträge nach ihren Vorstellungen zum „Verkehr in Offenbach in 10 Jahren“ zu formulieren. Unter den zahlreich verfassten Beiträgen wurde besonders oft der Wunsch nach einem gut ausgebauten ÖPNV-Netz, einem breiten Mobilitätsangebot, sowie einem umweltfreundlichen und sauberen Verkehr geäußert. Während ein gut ausgebautes Fahrrad- und Fußwegenetz vielfach gefordert wurde, wünschen sich gleichzeitig Viele eine Reduktion der durch den ruhenden Verkehr beansprucht.